

# St. Wendeler Zeitung

FREITAG, 4. OKTOBER 2013

Mit Freisen, Marpingen, Namborn, Nohfelden, Nonnweiler, Oberthal, Tholey und St. Wendel

## Genießen, mitmachen, lernen

Erntedankfest auf dem Wendelinushof bietet Markt- und Informationsstände sowie ein vielfältiges Programm

Regionale Produkte, Informationsstände, Ausstellungen und Mitmachprogramme - das Erntedankfest auf dem St. Wendeler Wendelinushof hat einiges für die kleinen und großen Besucher im Angebot. Das Programm startet am Sonntag, 6. Oktober, 10.30 Uhr mit einem Wortgottesdienst in der Hofkapelle.

Von SZ-Redakteur  
Volker Fuchs

**St. Wendel.** Es ist die größte Erntedankfeier im St. Wendeler Land und darüber hinaus: das Erntedankfest auf dem Wendelinushof in St. Wendel. Das liegt daran, dass sich zahlreiche Gruppierungen, Firmen und Vereine an diesem Fest beteiligen. So auch kommenden Sonntag, 6. Oktober. Das Fest beginnt um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Wortgottesdienst in der Hofkapelle.

Organisiert wird die Veranstaltung durch den Wendelinushof, die Kulturlandschaftsinitiative St. Wendeler Land (Kulani) in Zusammenarbeit mit den Partnerbetrieben des Lokalwarenmarktes St. Wendel und den Saarlandfrauen, Kreisverband St. Wendel.

Die Besucher erwartet ein reichhaltiges Angebot an Markt- und Infoständen, lokalen Spezialitäten und zahlreichen regionalen Produkten. Im Mittelpunkt steht die Präsentation „10 Jahre Leader- Förderprogramm im St. Wendeler Land“. Die Kulani und 35 lokale Akteure präsentieren die Ergebnisse der Projekte, die in den vergangenen zehn Jahren in den Programmbereichen



**Bunt und zum Anbeißen lecker:** Der Herbst füllt die Körbe mit einer reichen Auswahl an Früchten. Traditionell ist das Entredankfest der Anlass, um die eingebrachte Ernte zu feiern und nach geleisteter Arbeit einmal durchzuatmen. FOTO: DPA-ARCHIV/CHRISTINE KOKOT

Vermarktung, Energie, Kultur und Bildung umgesetzt wurden.

Das Programm für die kleinen Gäste hat Märchenlesungen, Ponyreiten, einen Traktorparcour, eine Strohhüpfburg und das Kaninchendorf zu bieten. Neben den Ausstellungen und Darbietungen gibt es durch einen ausgeschilderten Infoweg die Gelegenheit, den Hof mit Gärtnerei, Biogas- und Holzhackschnitzelanlage näher kennen zu lernen. Gärtnerei und Hofladen sind ab 13 Uhr geöffnet. Ein mobiles Sägewerk ist vor Ort, ebenso das Naturmobil der Jäger. Zudem gibt es eine Ausstellung über erneuerbare Energien, können die Gäste sich über gesunde Ernährung infor-

mieren. Eine Gruppe aus Freisen baut ein Achatsuchfeld auf, in dem Kinder nach Achaten buddeln können. Bei Schreibern kann gehobelt und mit Holz gewerkelt werden. Obst- und Gartenbauvereine bieten Apfelsaftpressen an. Die Landfrauen machen gesunde Ernährung mit allen Sinnen erfahrbar. Die Hochwaldkelten entführen die Gäste in die Welt der Kelten. Der Musikverein Alswweiler, die Tanzgruppe des Werkstattzentrums für Behinderte sowie Jürgen Brill und die Mini- und Teenie-Big-Band sorgen für Unterhaltung.

Der Wendelinushof weist darauf hin, nur die ausgewiesenen Parkmöglichkeiten zu nutzen

und der Beschilderung zu folgen. Auf dem Kirmesplatz Bosenbach sind ausreichend Parkplätze vorhanden. Von 10 bis 18 Uhr steht dort ein Bus-Service für die Besucher bereit.

Mit der Präsentation „10 Jahre Leader im St. Wendeler Land“ will die Kulturlandschaftsinitiative auf den Aufbau des regionalen Entwicklungskonzeptes „Lokalwarenmarkt St. Wendeler Land“ hinweisen. Mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union sind seit 2003 mehr als 60 Projekte in vier Handlungsfeldern umgesetzt worden. Im Vermarktungsprogramm haben mehr als 40 Partnerbetriebe den Lokalwarenmarkt aufgebaut. Im



**Auf dem Wendelinushof wird am Sonntag das Erntedankfest gefeiert.** FOTO: WENDELINUSHOF

Energieprogramm Ländlicher Energiemix wird die Klimaschutzinitiative des Landkreises unterstützt.

Das Kulturprogramm ist bekannt unter dem Motto „St. Wendeler Land steinreich“. Hier werden die kulturhistorischen Besonderheiten der Region aufgearbeitet und präsentiert. Im Bildungsprogramm geht es vor allem darum, in Schulen und Kindergärten den Kindern und Jugendlichen die Heimat näher zu bringen. Ein wichtiger Baustein dabei ist das Konzept der außerschulischen Lernorte.

[www.wendelinushof.de](http://www.wendelinushof.de)